



Fragebogen für LEADER-Projekte

(Stand 11/2015)

Dieser Fragebogen soll Ihnen und der Geschäftsstelle LEADER Heckengäu e.V. helfen, einen ersten Überblick zu Ihrer Projektidee zu bekommen. Am Ende des Fragebogens haben wir Beispiele aufgeführt, die nicht über LEADER gefördert werden können.

1. In welcher/n Kommune/n von LEADER Heckengäu soll das Projekt stattfinden?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

gesamtes Aktionsgebiet von LEADER Heckengäu

Althengstett Bad Liebenzell, Ortsteil Monakam,

Bad Liebenzell, Ortsteil Möttlingen

Bad Liebenzell, Ortsteil Unterhaugstett

Bondorf Deckenpfronn

Eberdingen

Egenhausen

Friolzheim Gechingen

Haiterbach

Jettingen

Mönshheim Mötzingen

Nagold

Neuhausen

Ostelsheim Simmozheim

Tiefenbronn

Weissach

Wiernsheim Wildberg

Wimsheim

weitere LEADER-Regionen oder Kommunen anderer LEADER-Regionen (bitte nennen):

Gibt es weitere Kommunen außerhalb des Aktionsgebiets von LEADER Heckengäu, die beteiligt werden sollen? Wenn ja, welche:

2. Welchem/n Handlungsfeld(ern) und welchen zugehörigen Zielen lässt sich Ihre Projektidee zuordnen? (Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich.)

- Handlungsfeld 1:** Leben und Arbeiten auf dem Land im Einklang von Familie und Beruf
 - Das ehrenamtliche Engagement und das aktive Miteinander ausbauen
 - Die Innenentwicklung durch Umnutzung des Leerstandes stärken
 - Generationsübergreifende und zielgruppenspezifische Begegnungsstätten und Wohnformen ermöglichen
 - Die Interkommunale Zusammenarbeit stärken
 - Eine gute Anbindung innerhalb der Region und an die Metropolen durch den ÖPNV und alternative Mobilitätsangebote erreichen
 - Infrastruktur für Elektromobilität ausbauen
 - Familienfreundliche Strukturen und hohe Lebensqualität gemeinsam mit Unternehmen aufbauen
 - Das Angebot an regional erzeugten Produkten erhöhen
 - Fachkräfte durch Ausbildungen und Beschäftigungen im Einklang von Familien und Beruf sichern
 - Existenzgründungen vor allem von Frauen fördern
-
- Handlungsfeld 2:** Natur und Kultur - naturnaher, ländlicher Naherholungs- und Erlebnistourismus
 - Die vielfältige Landschaft aus Hecken, steinreichen Böden, Trockenrasen und Wald für alle mit attraktiven Naturerlebnis- und Erholungsangeboten erlebbar machen
 - Naturerlebnis-, Kultur und Genuss-Angebote als individuelle Module mit regionalen Besonderheiten entwickeln
 - Kunst, Kultur und Geschichte des Heckengäus zum prägenden Merkmal der Kulturlandschaft weiterentwickeln
 - Die LEADER-Region Heckengäu innerhalb und außerhalb der Region als überregional bekannte Marke weiterentwickeln
 - Die vorhandenen Akteure und Initiativen (wie

z.B. aus Streuobstparadies, PLENUM, Life+) vernetzen und gemeinsames Handeln zum prägenden Regionsmerkmal entwickeln

- Eine gemeinsame und übersichtliche Plattform mit neuen Medien für die unterschiedlichen Zielgruppen aufbauen und pflegen
 - Eine touristische Infrastruktur mit guten und barrierefreien Mobilitätsangeboten ausbauen
 - Regionale Produkte und gastronomische Angebote vermehrt vermarkten
 - Die Erreichbarkeit der Region Heckengäu mit dem ÖPNV und anderen Mobilitätsangeboten verbessern
-
- **Handlungsfeld 3:** Landschaftspflege und Naturschutz
- Die vielfältige Landschaft durch landwirtschaftliche Nutzung und fachgerechte Pflege erhalten
 - Eine enge Zusammenarbeit von Initiativen, Verbänden, Vereinen, Schulen und Ämtern etablieren
 - Gemeinsame Naturschutzziele entwickeln
 - Durch attraktive Bildungs- und Mitmachangebote die Begeisterung für Landschaftspflege und den Naturschutz wecken
 - Den Absatz der hochwertigen regionalen Produkte stärken
 - Aus nachwachsendem Landschaftspflegematerial Energie erzeugen
 - Die Vernetzung der Biotopie ausweiten
 - Den Umwelt- und Klimaschutz stärken

b. Beschreiben Sie kurz, worum es sich bei Ihrer Projektidee handelt:

c. Angaben zur Dringlichkeit des Projekts

6. Hat Ihre Projektidee einen innovativen Ansatz? (Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachantworten möglich)

- ja
- nein

wenn ja, welchen:

- lokal (Ort/Kommune) innovativer Ansatz
 - regional (LEADER-Heckengäu) innovativer Ansatz
 - landesweit (Baden-Württemberg) innovativer Ansatz
 - Bundes- oder EZ-weit innovativer Ansatz
 - sonstiges: _____
-

7. Wer wäre Antragsteller?

- Kommunen/Gebietskörperschaft
- Private Stiftung
- Landwirt im Nebenerwerb
- Unternehmen mit < 50 Mitarbeitern
- Privatperson
- Öffentlich rechtliche Stiftung
- Verein/Verband
- Landwirt
- Unternehmen >= 50 Mitarbeiter

8. Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Projektidee netto? (abzgl. MwSt., abzgl. Zinsen, abzgl. Skonto, abzgl. Sofortrabatte, ohne Eigenleistungen)

9. Würden Sie die Projektidee auch verfolgen/umsetzen, wenn es keine Fördermittel über LEADER gäbe?

- ja
- nein
- vielleicht, wenn sich eine andere Finanzierungsquelle erschließt

10. Wie würde die Finanzierung der Projektidee abgedeckt? Durch...

- Eigenkapital (nicht-öffentlich)
- Eigenkapital öffentlich
- nicht geförderte, nicht-öffentliche Darlehen (z.B. Privatkredit)
- öffentliche Kofinanzierungsmittel (Kommunen/Landkreise)
- Nicht öffentliche Mittel Dritter (z.B. Spenden von Unternehmen)
- Öffentliche Mittel Dritter (z.B. Spenden von öffentlichen Trägern)
- Einnahmen durch das Projekt (z.B. Eintrittsgelder)
- LEADER-Fördermittel
- Sonstige:

11. Werden weitere Fördermittel/Zuschüsse/ etc. für die Projektidee beantragt?

- ja
- nein
- wenn ja, welche: _____

12. Erhalten Sie bereits Fördermittel/Zuschüsse, die mit der Projektidee in Zusammenhang stehen?

- ja
- nein
- wenn ja, welche: _____

13. Haben Sie in den letzten beiden Jahren De-minimis Beihilfen bekommen?

- ja
- nein
- wenn ja, welche und in welcher Höhe: _____

14. Kann sich die Projektidee nach der Förderung selbst tragen?

- ja
- nein

wenn nein, warum nicht: _____

15. Wird die beantragte Fördersumme (LEADER-Zuschuss) \geq 5.000€ sein?

- ja
- nein
- keine Ahnung

16. Werden die (förderfähigen) Gesamtkosten der Projektidee geringer als 600.000€ sein?

- ja
- nein
- keine Ahnung

17. Wurde mit dem Projekt bereits begonnen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ja
- nein

wenn ja, inwiefern: _____

18. Wie sieht der Zeitplan der Projektidee aus?

19. Könnte die Projektidee die folgenden Zweckbindungsfristen einhalten?

- für Grundstücke, Bauten und bauliche Anlagen: 15 Jahre
- für Maschinen, technische Einrichtungen, Ausstattungen und Geräte: 5 Jahre

ja nein

wenn nein, warum nicht: _____

Nachstehend ein paar Beispiele, die über LEADER Heckengäu nicht gefördert werden können:

- Mehrwertsteuer
- Zinsen
- Skonto
- Sofortrabatte
- Eigenleistungen
- Ersatzbeschaffungen
- Grunderwerb in Höhe von mehr als 10% der zuschussfähigen Gesamtausgaben
- Projekte, die weniger als 5.000€ Fördermittel beanspruchen
- Projekte, deren förderfähigen Gesamtkosten 600.000€ überschreiten
- Projekte, die weniger als 40 Punkte in der Bewertungsmatrix erreichen
- Projekte, die schon begonnen wurden
- Projekte, die außerhalb vom Aktionsgebiet stattfinden
- Doppelförderung

Gern können Sie den ausgefüllten Fragebogen der LEADER-Geschäftsstelle zukommen lassen. Wir werden uns anschließend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Barbara Smith
Geschäftsführung
Tel.: 07031 / 663-2141
Fax: 07031 / 663-9-2141
info@leader-heckengäu.de
Zimmer: D534

Mechthild Müller
Assistenz der Geschäftsführung
Tel.: 07031 / 663-1172
Fax: 07031 / 663-9-1172
info@leader-heckengäu.de
Zimmer: D533